



Ausgabe 78/2022

# **Gemeindebrief**

## **Evangelische Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth**



Die Kirche zu Grünen im Winter  
Foto: Stefanie Ebmeier

**Dezember 2022 – Februar 2023**

# Inhaltsverzeichnis

*Wir wünschen  
unseren Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein gutes, neues Jahr.*

*Das Redaktionsteam!*

<u>Die Gute Nachricht zuerst</u>	<u>3</u>
<u>Neues aus dem Pfarram</u>	<u>5</u>
<u>Besondere Gottesdienste</u>	<u>7</u>
<u>Gruppen und Kreise</u>	<u>9</u>
<u>Gruppen und Kreise</u>	<u>11</u>
<u>Ev. Posaunenchor Gemünden</u>	<u>14</u>
<u>Grüsen und Mohnhausen</u>	<u>16</u>
<u>Ev. Posaunenchor Grüsen-Mohnhausen</u>	<u>18</u>
<u>Schiffelbach</u>	<u>19</u>
<u>Erntedank 2022</u>	<u>23</u>
<u>Bildernachlese zum Sommer</u>	<u>30</u>
<u>Konfirmanden</u>	<u>31</u>
<u>Start up!</u>	<u>32</u>
<u>Ökumene</u>	<u>35</u>
<u>Gemeindepflege</u>	<u>39</u>
<u>Kinder und Kirche</u>	<u>40</u>
<u>Kindertagesstätte</u>	<u>41</u>
<u>Freud und Leid</u>	<u>44</u>
<u>Personen und Adressen</u>	<u>47</u>
<u>Weihnachtsgeschichte</u>	<u>51</u>
<u>Jahreslosung</u>	<u>52</u>

# Die Gute Nachricht zuerst

**Liebe Gemeindeglieder,**

müsste ein Kandidat bei „Wer weiß denn sowas!“ folgende Frage beantworten: „Warum ist Hilmar Jung Pfarrer geworden?“, blieben 3 Antworten möglich. A: Weil er gern bei fremden Leuten isst. B: Weil er nichts anderes kann. C: Weil er sich um die Wahl der passenden Kleidung keine Gedanken machen muss. Nun, wer mich gut kennt, wird sich nicht entscheiden können. Aber richtig wäre C. Pfarrer sind Uniformträger. Das ist recht bequem. Erspart viel Zeit und Geld. Und die jeweilige aktuelle Mode kann einem egal sein. Ein Pfarrer ist stets leicht erkennbar. Eben am schwarzen Gewand. Darüber hinaus am ernsten Gesichtsausdruck sowie dem gebeugten Gang. On top noch das Kreuz am Revers. Den Fisch auf der Heckklappe des Autos. Und im Gottesdienst der Talar. Dafür will ich mich wirklich nicht schämen. Pfarrer muss es auch geben. Als die, die alles verstehen, nachvollziehen und kommentieren. Sie wissen stets Rat. Auch ohne Tat. Finden die passenden Worte und formulieren Bedenken. Viele kennen noch die guten, alten Zeiten, da der Herr Pastor als Hirte die Herde führte und lenkte. Heutzutage muss man öfters schon mal auf Nachfrage seinen Beruf erklären. Und erntet dabei Respekt oder Mitleid. „Ach. Gab es denn für sie nichts Passenderes? Ich könnte das nicht!“

Zuweilen möchte ich dann Gott mal fragen, warum er denn ausgerechnet Mensch wurde. Und das auch noch zur Weihnachtszeit. Vielleicht würde er grinsen und antworten: „Du, ich kann einfach nicht anders. Ich mag Menschen. Sie sind schließlich meine beste Idee. Und deshalb lasse ich sie doch mitten im größten Chaos nicht im Stich!“ Ja. An Weihnachten macht sich Gott bemerkbar. Auf sein Kommen hatte die Welt nur gewartet. Es war vor 2000 Jahren wahrlich nicht ganz leicht, als Mensch unter Menschen zu leben. Zuversichtlich zu bleiben. Als Tollpatsch unter Entscheidern. Als kleines Licht unter den großen Stars. Als Friedliebender unter Kriegswütigen. Viele sehnten sich deshalb nach dem Gott zum Anfassen. Sie wollten sehen und spüren, wie freundlich der Herr ist. Und dann wurde er Mensch. Lässt sich blicken. Kam an. Jedoch nicht immer und überall. Geradezu verwechselbar. Vom Himmel hoch herab auf die Erde, um begreifbar zu sein. Nicht allerorten wurde er erkannt und anerkannt. Der sehnsüchtig erwartete Helfer ward in

# Die Gute Nachricht zuerst

einem Stall geboren. In der erstbesten Gesellschaft der Ausgestoßenen und Strauchdiebe. Einen zu menschlichen Gott hatte man dann aber doch nicht gewollt.

Aber so ist Gott. Der Schöpfer liebt sein Geschöpf. Deshalb macht er sich erfahrbar. Mitten im Alltag. Bei denen, die am Rande stehen, ganz unten sind oder längst abgestempelt als die, die es eh nie nach oben schaffen werden. Gott verweilte schon immer liebend gerne bei denen, die es nötig haben. Damals wie heute. Dennoch gilt es, abzuwarten. Vor dem Heiligen Abend kommt der Advent. Advent ist beileibe keine Vorweihnachtszeit, notwendiges Übel, ohne das die schönsten drei Tages des Jahres nicht zu haben wären oder das vierwöchige Erntedankfest der Konsumgüterindustrie. Nein. Advent heißt: Warts ab. Gott ist im Kommen. Und deshalb bereite dich darauf vor, damit du das Ziel nicht aus den Augen verlierst. Der Advent ist eine Art Auszeit und die große Chance, nachdenklich zu werden. Auch darüber, was ich vom Leben angesichts des Jetzt in Zukunft noch alles erwarte. Hoffentlich nicht bloß ein Finale bei der Fußball - Weltmeisterschaft Deutschland gegen England am 4. Advent! Wir Menschen geben uns leider allzu oft mit dem Vorläufigen, dem Schein oder Blendwerk zufrieden. Wir halten angestrahlte Kirchen und Lichterketten für wesentlich. Advent meint aber gerade auch das Dunkel. Die Kälte aushalten. Das Vorläufige. Ungemütliche. Das Beste kommt schließlich erst noch! Weihnachten ist, weil Gott Mensch wurde. Weihnachten ohne ihn geht gar nicht. Ist sinnlos. Daher macht er uns ein wunderbares Geschenk. Sich selbst in Jesus Christus. Dies himmlische Kind hat den Gang der Welt nachhaltig verändert. Ja. Gott kann sich durchaus sehen lassen. Das meint Weihnachten. Deshalb bin auch ich persönlich immer wieder gerne erkennbares Bodenpersonal. Ohne Wenn und Aber. Mit viel Hoffnung!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise lieber Menschen und Gottes treues Geleit durch das Jahr 2023!

Ihr  
Hilmar Jung



# Neues aus dem Pfarramt

## Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023 / 2024

Alle Mädchen und Jungen unserer Kirchengemeinde, die zurzeit das 7. Schuljahr besuchen, erhalten im Laufe des Dezembers eine persönliche Einladung zum Besuch des Konfirmandenunterrichts. Dieser ist selbstverständlich absolut freiwillig, jedoch ein großartiges Angebot, den eigenen Glaubens- und Lebensfragen im Kreise Gleichgesinnter einmal entspannt nachzugehen. Die Konfirmationen finden traditionell in den jeweiligen Gemeindebezirkkirchen Grünen und Mohnhausen bzw. Schiffelbach und Gemünden an den Sonntagen nach Ostern 2024 statt. Sollte jemand aus der genannten Personengruppe keine Benachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro Bunstruth-Kellerwald. Kann schon mal passieren!

All unsere Pläne und Termine stehen weiterhin unter dem Vorbehalt der Möglichkeiten bzw. Einschränkungen der Pandemiesituation mit ihren ganz eigenen Voraussetzungen.

Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer wird die Gruppe leiten und begleiten mit Unterstützung von Gemeindediakonin Marieke Golde-Bohrmann sowie Pfarrer Hilmar Jung.

### Elternabend mit Erläuterung des Konfirmandenkonzepts:

Mittwoch, 18.01.2023 um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu Gemünden in der Hofstraße neben der Kirche.

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden  
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

# Besondere Gottesdienste – Einer für alle

## 2. Advent. Oder: Wieder was los in Gemünden!



Am Sonntag, den 04. Dezember 2022 findet um 10.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche zu Gemünden ein ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Eröffnung des Adventsmarktes statt. Er wird ausgestaltet von Pastoralreferentin Christine Adler sowie Pfarrerin Marie - Christine Weidemeyer.

## 4. Advent. Oder: Advent draußen!

Am **Sonntag, den 18.12.2022** findet um **17.00 Uhr** auf dem **Kirchplatz in Grünen** eine besondere Adventsmusik am Lagerfeuer statt.

Unter Mitwirkung der Posaunenchorë Grünen-Mohnhausen und Gemünden sowie des Männergesangvereins Halgehausen wollen wir uns unter freiem Himmel auf das Fest des Friedens einstimmen lassen. Besucher sind eingeladen, mitzusingen. Mitzudenken. Zuzuhören. Zu genießen.

Gönnen Sie sich das Vergnügen!

Anschließend gibt es ein gemütliches Verweilen bei Kaffee und Glühwein. Bitte denken Sie daran, sich eventuell eine Sitzgelegenheit mitzubringen!

## Neujahr 2023. Oder: Kräfte sammeln!

Am **Sonntag, den 01. Januar 2023** feiern wir gemeinsam mit den katholischen Geschwistern um **18.00 Uhr** in der **Kirche zu Grünen** den ökumenischen Neujahrgottesdienst. Er wird ausgestaltet von Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer, Pfarrer Hilmar Jung sowie Pater Bonifatius aus Frankenberg.



## Besondere Gottesdienste – Einer für alle

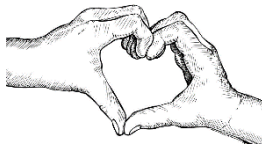
„All you need is love...“

...das wussten schon die Beatles! Und da gibt es ja einen bestimmten Tag im Jahr, an dem die Liebe auf verschiedene Weise gefeiert und daran erinnert wird. Genau: Der Valentinstag! Natürlich kann man die Liebe an jedem Tag des Jahres feiern und man kann den Valentinstag auch für den wichtigsten Tag von Pralinen oder Schnittblumen halten – aber an diesem Tag liegt doch irgendwie etwas Besonderes in der Luft!

Deshalb laden wir herzlich zu einem Gottesdienst am **14. Februar um 19:00 Uhr** in die **ev. Kirche in Gemünden** ein – weil die Liebe wunderbar ist in all ihrer vielfältigen Weise. Weil die Liebe vermeintlich das ist, was diese Welt braucht. Weil es gut tut, wenn wir uns gegenseitig Liebe zeigen. Weil Gott diese Welt und die Menschen liebt.

Denn „All you need ist love...“ haben nicht nur die Beatles gesungen, sondern Paulus wusste das auch. Denn wie heißt es: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei. Aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13, 13).

Sie sind herzlich willkommen!



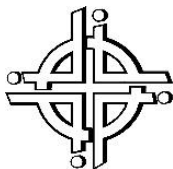
**Abgekanzelt wird nicht.**

**Oder: Aber ins Gewissen geredet!**

Am Sonntag vor der Passionszeit, den **19. Februar 2023 (Estomihi)** wird die Tradition der Büttenpredigt fortgesetzt. Und zwar um 09.15 Uhr in Schiffelbach sowie um 10.30 Uhr in Mohnhausen mit Hilmar Jung.

Weltgeschehen. Auch verstehen. Unsere Possen. Unverdrossen. Kommentieren. Lamentieren. Intervenieren. Durchmarschieren.

## Besondere Gottesdienste – Einer für alle



### Weltgebetstag

Am **Freitag, den 03. März 2023** findet der nächste Weltgebetstag statt. Er steht unter dem Motto „Glaube bewegt“ und wurde vorbereitet von Frauen aus Taiwan.

Der Inselstaat Taiwan. Spielball der Supermächte. Von China begehrt. In Asien gilt das Land als vorbildliche Demokratie. Das Zusammenleben der Religionen und Kulturen verläuft ohne Konflikte. Dennoch gibt es Spannungen. Angesichts der Bedrückungen der Corona-Pandemie, ihren Herausforderungen und all dem globalen Leid glauben Christen und Christinnen weiterhin an die Rettung dieser Welt, nicht aber an ihren Untergang. Denn Glaube bewegt!

Wir feiern den Weltgebetstag ökumenisch am 03. März 2023 mit einem Gottesdienst und anschließendem Beisammenbleiben im **Dorfgemeinschaftshaus zu Schiffelbach um 19.00 Uhr.**

# Weltgebetstag





# Gruppen und Kreise

Hier eine kurze Aufstellung darüber, was regelmäßig an Zusammenkünften stattfindet.

## Chor „Klangfarben“

Montags von 19:45 – 21:15 Uhr im Gemeindehaus



## Posaunenchor Gemünden

Dienstags von 20:00 – 22:00 Uhr  
im Übungsraum des Posaunenchores („Alter Kindergarten“)  
Leitung: Rainer Höfer



## Posaunenchor Grüsen-Mohnhausen

Dienstags von 19:30 – 21:30 Uhr  
im Gemeindehaus Grüsen, der Übungsraum wird elektrisch  
beheizt.  
Leitung: Werner Winter



## Seniorengymnastik Bunstruth

Mittwochs von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Im DGH zu Sehlen  
Leitung: Sirkka-Liisa Evers

**Gott** sah alles an,  
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,  
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

# Gruppen und Kreise

## Digitale Impulse in der Advents- und Weihnachtszeit

In Zeiten der Pandemie haben sich digitale Gottesdienste, Kurzandachten und Impulse auch in unserer Gemeinde etabliert und erfreuten sich großer Beliebtheit. Auch nachdem wir nun wieder Gottesdienste in Präsenz feiern, haben wir daran festgehalten und ihnen seit Beginn des Jahres immer am letzten Sonntag des Monats einen digitalen Impuls auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.



Dieses Angebot möchten wir in der Advents- und Weihnachtszeit gern wieder etwas erweitern: An jedem Adventssonntag und an Weihnachten wird ein kurzer digitaler Impuls auf unserer Homepage zu finden sein. Gestaltet werden diese abwechselnd von Pfarrerin Weidemeyer und Pfarrer Jung, die musikalische Umrahmung übernimmt unser Organist Timo Gleim. Den Link dazu finden Sie am jeweiligen Sonntag auf unserer Homepage <https://kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com>. Schauen Sie gern einmal vorbei...



Immer am letzten Sonntag im Monat wird eine digitale Andacht auf unsere Homepage neu eingestellt.



# Gemünden



## Andachten zur Adventszeit

Wir kommen zusammen in der Adventszeit. Ruhig werden, Adventslieder singen, beten, einstimmen lassen auf den Heiligen Abend.

In der Adventszeit finden in Gemünden folgende Veranstaltungen statt, Beginn der Andachten ist um 19:00 Uhr:

- Mittwoch, den 30. November 2022 (Adventsandacht)  
Mittwoch, den 07. Dezember 2022 (Adventsandacht)  
Mittwoch, den 14. Dezember 2022 (Lebendiger Adventskalender, Teilnahme der Konfirmanden, **Beginn: 17:30 Uhr**)  
Donnerstag, den 15. Dezember 2022 (Adventsandacht)  
Mittwoch, den 21. Dezember 2022 (Lebendiger Adventskalender, Teilnahme der Konfirmanden, **Beginn 17:30 Uhr**)

## „Alle Jahre wieder...“

...ist der 24. Dezember. Also: Heiligabend!

In diesem Jahr feiern wir in Gemünden **um 15:30 Uhr** einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel, den Marieke Golde-Bormann mit ihrem Team vorbereitet und fleißig mit vielen motivierten Kindern ein wunderbares Krippenspiel probt.

Um **17:00 Uhr** findet die Christvesper, auch mit Krippenspiel, statt. Diesmal gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich überlegen, wer denn wohl der nächste „Christmas Star“ werden kann. Es stehen einige Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung, von motivierten Hirten, einem extra angereisten Josef, einer etwas theatralischen Maria, über zwei oder drei Könige und viele mehr – natürlich alles beurteilt von einer qualifizierten weihnachtlichen Fachjury! Zur Christmette laden wir **um 22:30 Uhr** ein. Am Ende dieses immer wieder besonderen Tages schenkt dieser Gottesdienst Momente der Ruhe, der Stille und der wärmenden Stimmung des Weihnachtsfestes – Gott kommt zu den Menschen – Gott wird selbst Mensch – schenkt uns Licht und Hoffnung. Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich Willkommen – machen Sie sich auf, in der Heiligen Nacht!



# Gemünden



"Auf die Plätzchen,  
fertig, los!"

## ADVENTLICHES UND GEMÜTLICHES PLÄTZCHENTASTING

**am:** 03. Dezember

**von:** 14:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

**im:** ev. Gemeindehaus in Gemünden

### **Ansprechpartnerinnen:**

Christin Parthesius (Christin.Parthesius@gmx.de - 0176/32181762)

Marie-Christine Weidemeyer (marie.weidemeyer@ekkw.de -  
06453/1434)



# Gemünden

„Auf die Plätzchen, fertig, los!“

Das Rennen um die besten Plätzchen aus unserer schönen Region ist hiermit eröffnet! 😊

Plätzchen und die Advents- und Weihnachtszeit: Das gehört einfach zusammen!

So laden die ev. Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth und die Frauenunion Gemünden herzlich zum „Plätzchentasting“, einem Nachmittag mit den leckersten Plätzchen im Umkreis, ein.

Bestimmt kennt der eine oder die andere einige Plätzchen, die er oder sie besonders gern in der Advents- und Weihnachtszeit isst. Oder es gibt eine bestimmte Plätzchensorte, die man immer wieder in dieser Zeit backt – manchmal auch mit einem Geheimrezept! Da kann ja schon die eine geheime Zutat wichtig sein, um die eigenen Plätzchen besonders lecker zu machen!

Und um genau diese Plätzchen soll es gehen - in adventlicher Atmosphäre wollen wir sie gemeinsam genießen und am Ende gibt es sogar eine Gewinnerin oder einen Gewinner des Plätzchentastings. Es bleibt spannend! 😊

Wir treffen uns am **03. Dezember von 14.30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus** in Gemünden.

Bitte melden Sie sich bis zum 01. Dezember bei Pfrin. Marie-Christine Weidemeyer (06453/1434 ; [marie.weidemeyer@ekkw.de](mailto:marie.weidemeyer@ekkw.de)) oder Christin Parthesius (0176/32181762; [Christin.Parthesius@gmx.de](mailto:Christin.Parthesius@gmx.de)) an, wenn Sie Ihre selbstgemachten Lieblingsplätzchen zu diesem gemütlichen Beisammensein mitbringen möchten und somit am Wettbewerb teilnehmen wollen.

Falls das Backen nicht zu Ihren Hobbies zählt, ist das kein Hindernis – denn dann wird Ihre Anwesenheit natürlich für das Probieren der Plätzchen und der Punktevergabe dringend benötigt.

Also: „Auf die Plätzchen, fertig, los!“ Wir freuen uns auf Sie!

# Ev. Posaunenchor Gemünden

## TOP NEWS: Posaunenchor Gemünden „Projekt-Dirigent gefunden!“

Es begann damit, dass uns unser langjähriger Dirigent Till Schiefer verkündete, dass er im Frühjahr 2022 nach 20jähriger Tätigkeit seinen Dirigentenstab abgeben werde.

An dieser Stelle sei ihm nochmal für diese zwei Jahrzehnte lange Begleitung gedankt!

So denn, fing die Suche an. Kein leichtes Unterfangen. Haben doch so viel Musikgruppen derzeit ebenfalls mit einem fehlenden Dirigenten oder fehlenden Musikern zu kämpfen.



In der Zeit des Suchens stand uns Till noch eine Weile zur Verfügung, weitere Proben deckten wir aus den eigenen Reihen ab - Danke an Katja, Fabian und Christian! -. Und dann war da noch unser befreundeter Musiker Rainer Höfer aus Wohra. Auch er half uns ab und an aus und kam auf unsere Wunschliste. Er bekundete uns seine Bereitschaft und stellte die Frage, ob es möglich wäre, den Dienstag als Probenstag einzurichten?!

Gesagt, getan: Der Stein kam ins Rollen! Die

Mitglieder waren einverstanden mit dem neuen Probenstag, der Kirchenvorstand stimmte zu und voilà:

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und starteten im Oktober in die Projektarbeit mit dem Ziel ein Konzert anlässlich des 115jährigen Jubiläums im Frühjahr 2023 zu veranstalten.



# Ev. Posaunenchor Gemünden

Für alle weiteren Informationen und Neuigkeiten folgt uns auf Facebook und Instagram.

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes am 04.12.2022 sind wir in der Kirche mit einer kleinen Adventsmusik zu sehen. Kommt gerne vorbei!

Weiterhin suchen wir auch Menschen, die Interesse haben uns auf dem neuen musikalischen Weg zu begleiten:

**WIR SUCHEN DICH!**

Du willst (wieder) **gute Musik** machen?  
Klassisch kirchlich & modern fetzig?

Du hast Lust ein **Instrument** zu lernen?



**Komm vorbei und lerne uns kennen**  
**Dienstags 20 Uhr**  
Hofstrasse 10a in Gemünden  
Oder melde dich unter 0162 9484 724

**Tuba - Trompete - Posaune - Tenorhorn -  
Schlagzeug - Klarinette - Saxophon**



PCG\_1907



Wir bieten **kostenfreie Schnupperstunden**.  
In der Regel wird das Instrument von uns  
zur Verfügung gestellt.

**Mitglied werden**  
**Schüler/Schülerin werden**

**Posaunenchor Gemünden**  
*typisch - untypisch für alle Altersklassen*

# Grüsen und Mohnhausen

## Adventsandachten



In der Adventszeit finden in den einzelnen Orten unseres Gemeindebezirks aus gutem Grund und bester Gewohnheit Andachten statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen! Neben dem Genuss der Plätzchen und des Glühweins, dem wieder möglichen Besuch von Weihnachtsmärkten sowie der Sorge um das richtige Geschenk muss einfach auch mal Raum für Wesentliches sein. Gönnen wir uns etwas Außergewöhnliches! Eine kurze Andacht, um der hektischen Betriebsamkeit der Vorbereitungen auf das Christfest zu entfliehen. Mal drinnen. Mal draußen. Mit Glühwein und / oder Würstchen. Zusammensein und Durchatmen ist wichtig, damit wir nicht vergessen, was uns wirklich erwartet: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit!“

## **Gemeindebezirk Grüsen - Mohnhausen**

### **Donnerstag, 08.12.2022**

18.00 Uhr Römershausen (Heckwaldhaus)  
19.00 Uhr Oberholzhausen (Feuerwehrhaus)  
20.00 Uhr Lehnhausen (DGH) mit Grillen

### **Freitag, 09.12.2022: „Advent sportlich“**

19.00 Uhr Grüsen und Sehlen (Sportplatz Bunstruth)  
Anschließend gemütliches Beisammensein

### **Mittwoch, 14.12.2022**

19.00 Uhr Halgehausen (Bürgerhaus)  
20.00 Uhr Herbelhausen (Schützenhaus)

Soweit der Plan.

Es werden sämtliche aktuell erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten, die die Pandemie verlangt. Bitte verfolgen Sie dazu auch die Tagespresse oder schauen Sie auf unsere Homepage!



# Grüsen und Mohnhausen

## 24. Dezember 2022. Oder: Heiligabend!

Unser diesjähriges Krippenspiel, das von Erwachsenen, Jugendlichen und Konfirmanden aufgeführt wird, handelt von Kaisern und Steuerzahlern. Hohen Herren und einem kleinen Kind. Armen Schluckern. Gut informierten Engeln. Schlecht gelaunten Wirtinnen und hypersensiblen Hirten. Wegen Personalmangel geschlossenen Hotels. Dem Schreiner und seiner Frau.

Denn „es begab sich aber zu der Zeit ...“

**16.00 Uhr Kirche zu Grüsen**

**17.30 Uhr Kirche zu Mohnhausen**

Um **22.30 Uhr** feiern wir die stimmungsvolle Christmette in der **Kirche zu Mohnhausen**. Am Ende eines für viele Menschen sehr bewegenden Tages schenkt dieser ruhige und außergewöhnliche Gottesdienst in der Heiligen Nacht Raum zur Besinnung und Momente zum Durchatmen. Er soll insbesondere die Großen auf angemessene Weise in das Wunderbare der Geburt des Heilandes mit hineinnehmen.



## Ev. Posaunenchor Grösen-Mohnhausen

### Öffentliche Probe mit Dorftreff: ein toller Erfolg!

Da der Übungsraum wegen einer großen Kirchenvorstandssitzung im August belegt war, wurden die Musiker kreativ, denn Ausfallen der Probestunden war keine Option. Also lud der Posaunenchor Grösen-Mohnhausen kurzerhand zu einer öffentlichen Probe mit Platzkonzert nach Römershausen ein. Diese Idee entpuppte sich als voller Erfolg: 150 Gäste kamen zum Dorftreff und feierten dort einen geselligen Abend. Der musikalische Leiter, Werner Winter, war glücklich, den musikalischen Rahmen für diesen „angenehmen Sommerabend mit einer wunderbaren Atmosphäre am Römershäuser Teich“ gestalten zu dürfen. Mit dem schottischen Volks- und Kirchenlied „Highland Cathedral“ ebenso wie „Raise me up“ und böhmischer Blasmusik erfreuten die Bläser das Publikum.

Die Einnahmen des Abends, so Ortsvorsteher Prang, werden als Spende persönlich ins Ahrtal gebracht. Dank seiner Idee und tatkräftiger Unterstützung des Ortsverbandes Römershausen sind an diesem Abend insgesamt 1.000,00 Euro an Spenden zusammengekommen!

Foto: Jutta Ochs



Ein Abend mit vielen Gästen. Von links: Tilo Friedrich, Florian Buttler, Luca Gaube, Dirk Buttler, Luis Ernst, Colin Dorsch, Janis Buttler, Kai Dörbecker, Julian Schmidtmann und Bernd Hesterberg

# Schiffelbach

## Andachten zur Adventszeit



Wir kommen zusammen in der Adventszeit. Ruhig werden, Adventslieder singen, beten, einstimmen lassen auf den Heiligen Abend.

In der Adventszeit finden in Schiffelbach folgende Veranstaltungen statt, Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr:

Mittwoch, den 30. November 2022 (Adventsandacht)

Mittwoch, den 07. Dezember 2022 (Adventsandacht)

**Donnerstag**, den 15. Dezember 2022 (Adventsandacht)

## „Herbei, o ihr Gläub'gen...“

...ermuntert ein bekanntes Weihnachtslied die Menschen immer wieder dazu, dass wärmende und leuchtende Weihnachtsfest zu feiern. Das Weihnachtswunder zu spüren und die Hoffnung zu erleben.

In Schiffelbach feiern wir am **24. Dezember um 15:30 Uhr** einen Gottesdienst unter Mitwirkung des Kindergottesdienstes. Wir feiern gemeinsam die Weihnachtsfreude. Lassen uns anstecken von der frohen Botschaft des Festes und sind gewärmt von der Nähe Gottes, die uns geschenkt wird. Sie sind herzlich Willkommen!



## Rasengräber – Friedhof Schiffelbach

Am 30. September 2022 kam der Friedhofsausschuss Schiffelbach zu einer Sitzung zusammen.

Im Verlauf dieser Sitzung wurde beschlossen, die Wahl eines Rasengrabs auf dem Friedhof in Schiffelbach zu ermöglichen.

Bei Fragen oder Anregungen kann man sich gern an die Mitglieder des Friedhofsausschusses wenden.

# Schiffelbach

## Goldene Konfirmation in Schiffelbach

17 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1969-1972 feierten am 25.09.2022 das Fest der Goldenen Konfirmation in der Schiffelbacher Kirche. Der Gottesdienst wurde unter Mitwirkung des Gemischten Chores Schiffelbach und der Flötengruppe Schiffelbach, beide unter Leitung von Dr. Heide Schwöbel, von Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer und Pfarrer i.R. Eckhart Haberkorn gestaltet. Während Pfarrerin Weidemeyer erstmals einen Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation feierte, war es auch für Pfarrer i.R. Haberkorn und die Jubilare eine Besonderheit: Am 05.04.1970 hatte er erstmals in Schiffelbach Konfirmandinnen und Konfirmanden eingesegnet. „Dankbare Erinnerung und gläubige Zuversicht“, so der Leitgedanke seiner Predigt über 52 Jahre später. An der Orgel erfreute Tim Schäfer die Anwesenden. Zur Erinnerung an die verstorbene Mitkonfirmandin Sieglinde Ries (Schütz) und für den bereits vor der Konfirmation verstorbenen Hans-Erich Schmidt wurden Kerzen entzündet.



### Jahrgang 1969

untere Reihe v.l.:  
Irmgard Lingelbach  
(Wilhelm),  
Wilhelm Balzer,  
Helmut Schäfer  
obere Reihe v. l.:  
Heinz Neubauer,  
Günther Range,  
Pfrin.  
Marie-Christine  
Weidemeyer  
Pfr. i.R. Eckart  
Haberkorn

# Schiffelbach



Jahrgang 1970

untere Reihe v.l.:  
Wilma Hahn (Otto),  
Hans-Dieter  
Trümner,  
Pfr. i.R. Eckart  
Haberkorn  
mittlere Reihe v.l.:  
Elisabeth Schömann  
(Otto), Hildgard  
Kirchhainer  
(Schmidt),  
Pfrin  
Marie-Christine  
Weidemeyer  
obere Reihe v.l.:  
Walter Kohl,  
Reinhold Lückel



Jahrgang 1971

untere Reihe v.l.:  
Hans-Heinrich  
Wetzler,  
Karin Pfeiffer  
(Balzer)  
Waltraud Schmidt  
(Schmidt)  
Pfrin.  
Marie-Christine  
Weidemeyer, Pfr.  
i.R. Eckard  
Haberkorn

# Schiffelbach



Jahrgang 1972

von links:  
Werner Schütz,  
Ingrid Trümner  
(Brauner),  
Peter Keim,  
Pfrin. Marie-Cristine  
Weidemeyer,  
Pfr. i.R. Eckard  
Haberkorn

Alle Fotos: Werner Wege  
Text: Walter Kohl

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:

Gott ließ **mich lachen.**»

Monatsspruch FEBRUAR 2023

# Erntedank 2022

## Erntedank 2022.

### Oder: ... wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Ich wüsste nicht, wie  
und wo man in  
Großstädten wie  
Frankenberg oder Bad  
Wildungen das  
Erntedankfest  
angemessen feiern  
könnte. Manche  
sagen, es gehöre in die  
Kirche. Andere  
meinen, auf die Höfe  
der Erzeuger. Nun. In  
der Bunstruth war man  
von je her



entscheidungsfreudig. Diesmal gewährte uns Erika Seibel aus Sehlen Gastfreundschaft und lud auf ihr schönes Anwesen mitten im Dorf ein. Familie Elsebach, mit der Seniorchefin eng verwandt, erwies sich dabei als ausgezeichnete Veranstalter mit viel Liebe zum Detail. Die hatten einfach an alles gedacht. Darüber hinaus musste die gesamte Familie mit ran. Und die hatte gut zu tun, das große Zelt herzurichten und auszugestalten, gemeinsam mit der Firma Engel für richtig leckeres Essen zu sorgen sowie die Wohlfühlatmosphäre der Besucher. Und die kamen zuhauf. U.a. aus Bremen und Karlsruhe. Frankenberg, Haina und Schiffelbach. Ein internationales Publikum. Die Landfrauen sorgten für Kaffee und den besten Kuchen jenseits der Schweinfe, präsentiert in der alten Milchammer. Mitglieder des Kirchenvorstandes und deren Anhang schmückten den Altar mit allerhand Bodenschätzen der Region. Da lümmelten sich Kürbisse neben Strohlumen und kuschelten Möhren mit Kartoffeln. Schlossen Zwiebeln Freundschaft mit Gurken. Schauten Ähren vorwitzig in die Menge. Eine Augenweide. Und mittendrin das riesige runde Brot vom Bäcker Metz, versehen mit einem Kreuz. Sinnbild des Lebens angesichts schwerer Umstände. Dann kam der Morgen des 2. Oktober. Man wusste nicht, ob man sich über den Regen freuen sollte. Um 09.47 Uhr jedoch setzte sich die Sonne durch. Der Wind vertrieb die

# Erntedank 2022



letzten Wolken. Und die Besucher strömten. Wie immer blieb der Pfarrer Realist. Der Kirchenvorstand dagegen Optimist. Es wurden zusätzliche Sitzgelegenheiten

benötigt. Man langte Küchenstühle und Gartenbänke. Der Andrang einfach überwältigend. Mancher musste sogar stehen. Egal. Es lohnte sich nämlich.

Konfirmanden, Profis und Professionelle, Engagierte sowie treue Seelen hatten sich für den Gottesdienst allerhand Kreatives einfallen lassen. Teddybären, Kürbisse und Cola feierten ihren großen Auftritt. Da



wurde gesät und gedüngt, gewässert und lamentiert. Sabotiert und installiert, damit es das Samenkorn auch schön gemütlich in der Erde hat. Und weil ohne Wasser kein Leben, kriegten die Besucher und



# Erntedank 2022

Besucherinnen zwar nicht ihr Fett weg, wohl aber eine kleine Dusche ab als Erinnerung an ihre Taufe. Ja. Wer in einen Gottesdienst geht, wird nie bleiben, wie er ist...

Der Posaunenchor Grösen - Mohnhausen, erweitert um Bläserinnen und Bläser aus Gemünden, lieferte unter der Leitung von Werner Winter eine perfekte

musikalische Begleitung ab. Gut gestimmt, bestens gelaunt und optimal motiviert

unterhielten sie ihr Publikum. Ja. Auch Musiker sind ein echter Schatz!

Es war ein Gottesdienst für



aufmerksame Hingucker. Kirche soll Spaß machen. Freude bringen. Aber nicht naiv und ignorant, sondern positioniert und pointiert. Unsere Erde ist verwundet und verletzt. Sie hat große Probleme. Wir Menschen müssen deshalb noch besser auf sie aufpassen. Sonst haben wir in Zukunft wenig zu feiern.

Petra Silbermann - Vackiner hatte wieder fesche Kürbisgestecke und coole Blumengebinde gezaubert, die zugunsten einer neuen Heizungsanlage in der Mohnhäuser Kirche verkauft wurden. Mittlerweile reicht es bereits für 6 Rohre! Die Konfirmanden veräußerten selbstgekochte Apfelmarmelade für ihr Sozialprojekt. 247,00 Euro der Gewinn. Super.

Ach. Erntedankfest in Zeiten der Pandemie, des Krieges in der Ukraine, der Energiekrise und angesichts der Naturkatastrophen überall auf der Welt?! - Gerade und deshalb trotzdem richtig wichtig.

Danke nochmals Erika Seibel, Familie Elsebach mit ihrem Team sowie allen Unterstützern für einen großartigen, wundervollen und nachhaltig beeindruckenden Tag!

(Hilmar Jung)

Alle Fotos: Werner Wege

# Erntedank 2022

## Konfis auf Äpfelsuche – oder: Die Schöpfung ganz praktisch erleben!

Entweder im September oder im Oktober ist es ein fester Bestandteil des Kirchenjahres: Das Erntedankfest. Wie schon im Namen steckt, geht es darum, dankbar zu sein. Dankbar für die vielen Dinge, die oft als selbstverständlich angesehen werden. Dankbar für die Dinge zu sein, die die Natur uns schenkt.

Das kann man theoretisch tun und sich damit auseinandersetzen, worin dieser Dank für den Schöpfer und das Wunder der Schöpfung überhaupt gründet. Und man kann das praktisch tun: raus gehen in die Natur, sich vor Augen führen, wie schön und vielfältig das alles ist – die Schöpfung sozusagen mit allen Sinnen erfahren.

Beides haben die Konfis 2022/23 getan. Sie haben sich mit den unterschiedlichen Entstehungstheorien der Welt beschäftigt und dabei



vielleicht sogar festgestellt, dass diese gar nicht so gegensätzlich sind. Mit einem eigenen Schöpfungsheft konnten sie ihre Umwelt entdecken. Und was ist eigentlich unser Auftrag als Menschen auf dieser Erde? Auch damit haben sich die Konfis befasst.

Viel Theorie also, aber nun zum praktischen Teil: Die Apfelbäume am Ende der Rosenthaler Straße hingen voller leckerer Äpfel. Also haben wir uns genau dahin

# Erntedank 2022

auf den Weg gemacht und gemeinsam vier große Säcke voller Äpfel gesammelt. Diese wurden



dann zum Gemeindehaus transportiert, gewaschen, geschält, klein geschnitten, mit einigen Zutaten vermischt, püriert und heraus kam: Die Apfelmarmelade der Konfis 2022/23.

Diese wurde dann im Erntedankgottesdienst gegen eine Spende angeboten. Dabei sind 247 € zusammengekommen, die nun für einen guten Zweck gespendet werden.

Dankbar sein. Die Schöpfung theoretisch und praktisch erleben. Darauf schauen, was die Natur uns schenkt – genau vor unserer Nase. Gemeinschaftlich viel schaffen. Leckere Apfelmarmelade kochen. Das alles steckt da drin. Das hat Spaß gemacht!



# Erntedank 2022

## Kindergottesdienst Gemünden erntet Kartoffeln



Die Kinder, Mitarbeiter:innen und einige Konfirmand:innen feierten im September zum Thema „Erntedank“ einen Gottesdienst an einem besonderen Ort. Zunächst hörten die Kinder die Geschichte vom Kartoffelkönig. Sie machten sich dann zu Fuß auf den Weg zu einem Kartoffelfeld. Dort gruben und buddelten die Kinder die Kartoffeln aus. Es wurden riesengroße und minikleine Kartoffeln gefunden, Kartoffeln mit besondere Form, die je nach

Fantasie Männchen, Tiere oder anderes darstellten. Jedes Kind durfte eine Tüte Kartoffeln mit nach Hause nehmen, wo von sie Pommes, Kartoffelpuffer, Salz- oder Pellkartoffeln und Kartoffelbrei zubereiten wollten. Die Kinder dankten



Gott für die vielen Kartoffeln und für alles, was er uns zum Leben schenkt.



Beim nächsten Kindergottesdienst im Oktober, hörten die Kinder die Geschichte von der Maus Frederik, die wichtige Sachen für das Überleben im kalten Winter sammelte: Sonnensrahlen, Farben und Wörter. Die Kinder überlegten, was alles wichtig ist im Leben und was sie alles brauchen, damit es ihnen gut geht. Mit den im September geernteten Kartoffeln gestalteten die Kinder mit Kartoffeldruck Taschen, in denen sie

Kastanien und Eicheln sammeln oder Obst, Gemüse und anderes aufbewahren können.

# Erntedank 2022

Erntedank mit den Kindergottesdienstkindern aus Schiffelbach am 8. Oktober 2022



Apfelernte...



...und Saftzubereitung

# Bildernachlese zum Sommer

## Gottesdienst am Bürgerwald am 02. Juli 2022



Fotos:  
Erhard                      und  
Angelika Viereckl



## Gottesdienst am 06. August 2022 in Lehnhausen

Foto:  
Elisabeth Lecher



# Konfirmanden

## Konfis unterwegs – oder: Laufen für einen guten Zweck!

Am 24. September fand der erste Spendenlauf des „Hospiz Kellerwald“ in Gilserberg statt. Ganz nach dem Motto „Laufen für einen guten Zweck“, ging es darum, durch wandern, joggen oder walken einige Kilometer hinter sich zu bringen. Pro gelaufenen Kilometer wurden Spenden für das Hospiz gesammelt, die durch eine Sponsorin oder einen Sponsor finanziert wurden.

„Das wäre doch eine tolle Sache für die Konfis!“ – war die Idee. Und so waren auch 16 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2022/23 dabei!

Zusammen mit Eltern, Geschwistern sowie Marieke-Golde Bormann und Marie-Christine Weidemeyer waren die Konfis vor Ort, haben fleißig viele Kilometer hinter sich gebracht und eine wirklich große Spendensumme für das Hospiz erlaufen. Ebenso wurden in Eigenregie und Einsatz noch weitere Spenden in Gemüнден gesammelt, die ebenso an das Hospiz übergeben wurden.

Es ist wunderbar, dass diese wichtige Arbeit und das große Engagement des Hospizes' auf diese Weise unterstützt werden konnten. Wir sind stolz auf die Motivation der Konfirmandinnen und Konfirmanden und danken allen die im „Team der ev. Kirchengemeinde“ vor Ort waren.



Ein herzliches Dankeschön für diesen besonderen Einsatz und an alle Sponsorinnen und Sponsoren für die Bereitschaft, dieses Projekt zu unterstützen!

# Start up!

## Abschlussgottesdienst des startup! Kurses 2021-2022

Ende September fand in Frankenau der start up!-Abschlussgottesdienst mit dem Thema „Wir sind bunt“ statt. Die Jugendlichen haben den Gottesdienst eigenständig gestaltet und thematisch erarbeitet. In kurzen Anspielen und der Predigt machten sie deutlich, dass sie dafür einstehen, dass alle Menschen so akzeptiert und toleriert werden wie sie

sind und keiner aufgrund des Aussehens, des Glaubens, der sexuellen Orientierung oder des Geschlechts ausgegrenzt und diskriminiert werden dürfen. Während des Gottesdienstes, mit Gesang, Tanz und bunten Luftballons, wurde mit einem Video auf die start up! Zeit zurückgeblickt und die Teilnehmer:innen erhielten neben den



Zertifikaten einen Schlüsselanhänger, denn Diakonin Golde-Bohrmann hoffe den Jugendlichen während der gemeinsamen Zeit einige neuen Türen geöffnet zu haben und dass sie viel für sich und ihre Zukunft mitnehmen. Die Absolventen haben ein Jahr an dem start up! Kompetenztraining der Evangelischen Jugend im

Kooperationsraum Bunstruth-Kellerwald teilgenommen. An insgesamt 16 Abendveranstaltungen, einem Seminarwochenende sowie einem Juleica-Schulungs-Wochenende beschäftigten sich die Teilnehmer:innen mit der Organisation und Planung von Gruppenstunden, Entwicklungsprozesse und Lebenssituation im Kindes- und Jugendalter, Gruppendynamik und Leitungsstile, Rhetorik und Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Spiel- und Erlebnispädagogik, Methoden in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Aufsichtspflicht, Jugendschutzgesetz und Kindeswohlgefährdung.





## Start up!

Außerdem entdeckten sie ihre eigenen Gaben und probierten sich im Anleiten von Spielen und im Andachten gestalten aus. So sind die Jugendlichen nun geschult für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und sie können die Jugendleitercard (Juleica) beantragen. Neben den thematischen Inhalten besteht ein wesentlicher Teil des start up! Kurses in der Gemeinschaft, dem Spaß und Zusammensein mit gleichaltrigen Jugendlichen. Diakonin Marieke Golde-Bohrmann leitete den Kurs gemeinsam mit den Ehrenamtlichen Franziska Holzapfel, Robin Müller, Malina Kodym, Alina Rausch und Johanna Stuhlmann. An dem Kurs nahmen erfolgreich teil: Dominik Dörbecker, Nele Grosch, Vicky Hiepe, Laura Losekam, Mia Noll, Elea Schadeck, Eva Schernau, Romina Schwab, Josephine Wahl, Thorben Weber, Pauline Wendt, Lysanne Werner.



## Start up!



### Buntes Holi Shooting

Einige Jugendliche des start up! Kurses trafen sich im September, um besondere Bilder mit Holi-Farbpulver zu machen. Der Pfarrgarten mit Hexenturm bot dafür die besten Voraussetzungen und eine tolle Kulisse. So entstanden bei viel Spaß und Lachen tolle Bilder.



# Ökumene

## Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem 2022“

Die „Aktion Friedenslicht aus Bethlehem“ gibt es schon seit 1986 und wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Jesu Christi in Bethlehem. Seit dieser Zeit wird dieses Friedenslicht von den Pfadfindern in Bethlehem abgeholt, nach Wien gebracht und von dort in alle deutschsprachigen Gebiete gebracht als ein Zeichen des Friedens in dieser so unfriedlichen Welt.



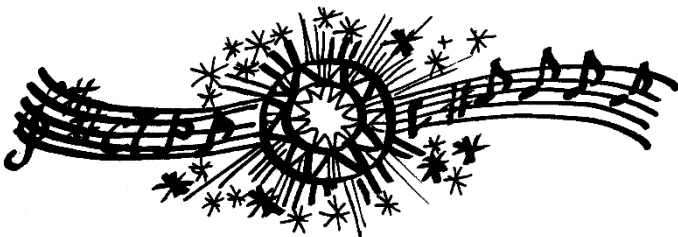
Das Licht wird von Jugendlichen der katholischen Kirche aus Frankenberg geholt.

Sie können dieses Licht am 16.12.2022 im Anschluss an die Andacht um 17:30 Uhr in der katholischen Kirche am Steinweg abholen. Bitte bringen Sie hierfür eine eigene Laterne inklusive Kerzen mit.

Auch wir werden das Friedenslicht dort holen und in die evangelische Kirche tragen. Zum mit nach Hause nehmen des Lichtes und weitergeben können Sie es sich ab dem 17.12.2022 in der ev. Kirche am Altar entzünden. Bitte bringen Sie hierfür eine eigene Laterne inkl. Kerze mit.

Die Kirche ist zu den üblichen Öffnungszeiten des ev. Gemeindebüros geöffnet.

(Leyla und Nicole Stehl)



# Ökumene

## Lebendiger Adventskalender 2022

Mittlerweile ist er für viele GemündenerInnen zu einer schönen Tradition vor Weihnachten geworden: der Lebendige Adventskalender. Ich darf Sie auch im Namen aller GastgeberInnen einladen, sich auf den Weg zu machen und so oft es Ihnen passt die geöffneten Türchen zu besuchen. Verbinden Sie Ihren Abendspaziergang mit Geselligkeit und Unterhaltung in vorweihnachtlicher Atmosphäre bei netten TürchenöffnerInnen, die sich auch in diesem Jahr wieder so einiges einfallen lassen, um Ihnen täglich ab 17.30 Uhr die Wartezeit aufs Christkind zu versüßen. Für den Termin am 17.12. der Flötengruppe Schiffelbach wartet um 17.00 Uhr der Bürgerbus am Parkplatz Oberhain, damit diejenigen, die nicht nach Schiffelbach wandern möchten, gesammelt zur Veranstaltung gefahren werden können.

Herzlichen Dank bei allen, die sich am Lebendigen Adventskalender beteiligen: an die katholische Kirche, die die Plakate und Flyer hat drucken lassen, an die TürchenöffnerInnen, die mit ihrer Gastfreundlichkeit den Kalender möglich machen und an Sie, die Sie die Abende besuchen, denn davon lebt die ganze Aktion!

Viele Grüße und eine entspannte und gesellige Adventszeit  
Anke Freitag

P.S.: Denken Sie bitte auch wieder an die Tasse, die Sie immer dabei haben sollten!



# Ökumene

**Beginn jeweils um 17:30 Uhr, wenn nicht anders vermerkt!**

Datum	Ausrichter	Ort
Do. 1.	Theatergruppe	Kirchhof ev. Kirche Gemünden
Fr. 2.	Familie Hecker	Am Hain 30
Sa. 3.	Familie Seibert	Auestraße 26
So. 4.	<i>Kein lebendiger Adventskalender (Weihnachtsmarkt)</i>	
Mo. 5.	Familie Naumann	Rosenthaler Str. 30
Di. 6.	<i>Kein lebendiger Adventskalender (Nikolaus)</i>	
Mi. 7.	Familie Thursar	Zur Grüsener Hecke 5A
Do. 8.	Adventsstimmung vorm Rathaus	Marktstraße 10 (Stadtverwaltung)
Fr. 9.	Familie Holzapfel	Ringstraße 10
Sa. 10.	Frauenunion	Grillhütte am Schwarzen Weg
So. 11.	Museumsverein	Zur Burg 3 (Stadtmuseum)
Mo. 12.	Familie Bernhardt	Jeuststraße 2
Di. 13.	Babbelstube AusZeit	Auestraße 28 (ehemaliges JuCa)
Mi. 14.	KonfirmandInnen	Ev. Kirche und Umgebung
Do. 15.	Familie Faber	Lindenstraße 22
Fr. 16.	Adventsandacht mit Friedenslicht	Katholische Kirche Gemünden
Sa. 17.	Flötengruppe Schiffelbach	Alte Schule Schiffelbach (um 17:00 Uhr Bürgerbus am Parkplatz Oberhain)
So. 18.	Familie Faust (Tel. 7051)	Im Wald Durch die Ebenau zum Grillplatz Stümper und dann noch 1,2 km. <b>15:00 bis 18:00 Uhr!</b>
Mo. 19.	Schafhofstraße	Schafhofstraße
Di. 20.	Lichterkirche	Katholische Kirche Gemünden
Mi. 21.	KonfirmandInnen	Ev. Kirche und Umgebung
Do. 22.	Familie Viereckl	Rosenthaler Str. 6a
Fr. 23.	---	---

# Ökumene

## Ökumenisches Frauenfrühstück im katholischen Pfarrhaus am 03. Dezember 2022 um 09:30 Uhr

Mit den Krippenfiguren auf dem Weg nach Bethlehem ...  
... so lautet das diesjährige Thema des Frauenfrühstückes. Mit den Krippenfiguren starten wir unseren ganz persönlichen Advent und machen uns mit ihnen gemeinsam auf den Weg nach Bethlehem. Was haben uns wohl die einzelnen Personen heute zu sagen:

Der Stall, Maria, Josef, das Christuskind in der Krippe, die Hirten und die Engel, die Schafe?

Lassen wir sie einmal zu Wort kommen.

Die katholische Kirchengemeinde freut sich über ihre Anmeldung bis zum Sonntag, den 27. November 2022. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, eine rechtzeitige Anmeldung ist auch möglich über das Kirchenbüro Gemünden bei Frau Knierim. Außerdem liegen Flyer in der evangelischen Kirche, im Gemeindehaus und im Kirchenbüro aus. Wenn sie sich über den Flyer anmelden möchten, füllen Sie diesen bitte aus und geben ihn bei Frau Caroline Seibert, Untertor 12 in Gemünden, ab.



# Gemeindepflege

## Erinnern Sie sich noch an Schwester Maria?

Die Zeiten der kirchlichen Gemeindegewestern aus dem Mutterhaus, zu erkennen damals an der Schwestertracht, ist leider längst vorbei.

Seit April 2022 teilen sich vier Gemeindepflegerinnen als Ansprechpartner für soziale Hilfestellung den Landkreis Waldeck-Frankenberg auf.

Das Angebot richtet sich an Senioren und Hilfebedürftige und umfasst präventive Beratung (z.B. zur gesundheitlichen oder sozialen Situation) oder Vermittlung verschiedener Hilfsangebote (z.B. Pflegestützpunkt, Pflegedienste, Hilfen im Haushalt). Außerdem unterstützen sie beispielsweise auch bei Arztbesuchen und Behördengängen oder leiten pflegende Angehörige an. Die Gemeindepflegerinnen machen Hausbesuche, sind persönlich für Sie da, hören zu und überlegen gemeinsam mit Ihnen Lösungen.

Sie übernehmen keine pflegerischen Tätigkeiten.

Das Ziel ist es, die Selbständigkeit und das selbstbestimmte Leben zuhause zu erhalten und soziale Isolation zu vermeiden.

Die Inanspruchnahme der Unterstützungsdienste der Gemeindepflegerinnen ist kostenfrei.

**Für unsere Gemeinde ist Catrin Eberle zuständige Ansprechpartnerin.**

Die 38 jährige examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin freut sich auf Ihren Anruf, kommt gerne in Ihren Haushalt und steht Ihnen mit Rat und Tat zu Seite.

Zu erreichen ist sie unter der Telefonnummer 0171 27 22 413 oder unter der Emailadresse: [gemeindepflege@lkwafkb.de](mailto:gemeindepflege@lkwafkb.de)

Anschrift: Am Stricken 10, 35104 Lichtenfels



# Kinder und Kirche

## Kindergottesdienst in Gemünden



Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst in Gemünden. Er findet einmal im Monat samstags von 10:30 – 12:00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Gemünden statt.

Wir hören Geschichten, singen, beten, spielen, basteln und feiern.

Alle Jungen und Mädchen sind herzlich willkommen – gerne auch mit Eltern zum Kennenlernen.

Die Termine:

Samstag, 17. Dezember	10:30 – 12:00 Uhr
Samstag, 14. Januar	10:30 – 12:00 Uhr
Samstag, 04. Februar	10:30 – 12:00 Uhr
Samstag, 04. März	Weltgebetstag für Kinder 10:30 – 13:00 Uhr



## MINA & Freunde



Patricia



## Ev. Kindertagesstätte

### Hallo Taxi ....

ab sofort sind „Taxifahrten“ in unserer Kita möglich! Aufgrund einer Initiative des Elternbeirates wurde bereits im letzten Winter ein Stand beim Wochenmarkt aufgebaut, der gegen Spenden selbsthergestellte Bastelsachen anbot.



Mit dem Erlös wurde nun ein Taxi für unsere Einrichtung gekauft und gespendet. Natürlich dürfen auch Verkehrsschilder nicht fehlen! Die Kinder haben viel Spaß damit und wir bedanken uns ganz herzlich für Engagement und Spende!  
Das Team der Ev. Kita Gemünden



## Ev. Kindertagesstätte

### Dinosaurier in der Kita

Es gab Tiere, die lebten einst in diesem Land,  
Dinosaurier, so hat man sie genannt.  
Sie schlüpfen meistens aus einem Ei heraus,  
fraßen Pflanzen oder Fleisch, doch dann starben sie aus.

Manche Dinos, die wurden 40 Meter lang,  
lebten in der Luft, im Wasser und an Land.  
Viele von ihnen sahen furchterregend aus,  
der Tyrannosaurus Rex war größer als ein Haus.

Es gab mal Dinos, die waren riesengroß,  
die Dinos, was fraßen die den bloß?  
Die Dinos waren plötzlich nicht mehr da,  
man weiß nicht, was geschah....

Liedtext von Simone Sommerland und Karsten Glück

Vor Millionen von Jahren lebten Tiere, die noch heute Faszination auf Groß und Klein ausüben. Die Kinder der Igelgruppe beschäftigten sich mit dem Leben der großen ausgestorbenen Tiere. Wie heißen die unterschiedlichen Dinosaurier? Wie sahen sie aus?

Wie groß waren sie? Wie schwer waren sie? Wie lebten sie? Wovon ernährten sie sich?

Zum Beispiel der DIPLODOCUS LONGUS (der Name bedeutet: langer Doppelbalken).

Er war etwa so schwer wie drei Elefanten (bis zu 16 Tonnen). So groß wie ein Haus (ca. fünf Meter hoch). So lang wie ca. sieben Autos hintereinander (bis zu 28 Metern). Er fraß Früchte und Blätter und lebte in Ufernähe (Baum- und Buschlandschaft) in den USA. Weil viele Knochen von ihm gefunden wurden, konnte man viel über ihn herausfinden. Er war einer der größten Dinosaurier, die es jemals gab. Weil er so groß war, musste er sehr viel fressen, um satt zu werden – ähnlich wie Elefanten. Auch ein paar Steine schluckte er. Mit seinen Zähnen konnte er nämlich nicht so gut kauen, sodass die Steine in seinem Bauch die Blätter zerkleinerten, damit er kein Bauchweh bekam.

## Ev. Kindertagesstätte

All dies und mehr erfuhren die Kinder bei ihren Recherchen, sie sammelten sehr viel Wissenswertes über Flugsaurier, Meeressaurier und Landsaurier. Sie malten, bastelten und spielten das Leben und die Welt der Dinos nach.

Gott hat sich -schon lange bevor es uns gab (auch schon als es noch Dinos auf der Welt gab und das ist schon ganz, ganz lange her)- auf jeden Einzelnen von uns, von euch, gefreut!

Und das hört man in dem [Lied von Christiane Dusza](#):

**Schon vor Millionen von Jahren,  
als noch Dinos hier waren,  
hat Gott fröhlich gelacht,  
als er an dich gedacht.**

**Die freche Nase hat er schon vor Augen geseh`n  
und auch die Füße, die ins Abenteuer-Leben geh`n.  
Gott hat sich so gefreut und darum lebst du heut!**

**Zwei Hände hat er eingeplant, Gutes zu tun  
und einen Po, um sich auch mal darauf auszuruh`n.  
Gott hat sich so gefreut und darum lebst du heut!**

**Schön,  
dass es  
Dich gibt!  
Gott  
segne  
und  
behüte  
Dich,  
wohin Du  
auch  
gehst!**



## Freud und Leid



Taufen

**Getauft wurden aus unserer Gemeinde**

**in der evangelischen Kirche zu Gemünden**

**am 07. August 2022**

**Sophia Becker** aus Gemünden

Mutter: Julia Becker

Taufpaten: Stefanie Möbus und Sarah Schlosser

Taufspruch: Psalm 139,5

**am 20. August 2022**

**Nilas Seibert** aus Gemünden

Eltern: Christian und Melanie Seibert

Taufpaten: Jan Körbs, Fabian Seibert und  
Sabrina Steinbach-Plett

Taufspruch: Psalm 91,11

**am 10. September 2022**

**Aron Lukaschewitsch** aus Gemünden

Eltern: Anton und Stefanie Lukaschewitsch

Taufpate: Benjamin Weinand

Taufzeuge: Eric Bettenhausen

Taufspruch: Sprüche Salomos 4,23

**am 18. September 2022**

**Leo Diel** aus Gemünden

Eltern: Denis und Julia Diel

Taufpaten: Theodor Borgardt und Sergej Diel

Taufspruch: Römer 12,21

**in der evangelischen Kirche zu Mohnhausen**

**am 20. August 2022**

**Amalia Happel** aus München

Eltern: Armin und Kerstin Happel

Taufpaten: Diana Happel-Schäfer und Sonja Schug

Taufspruch: 1. Korinther 13,8

## Freud und Leid



Taufen

### in der evangelischen Kirche zu Schiffelbach

am 29. Oktober 2022

**Freddy Theis** aus Winterberg

Eltern: Anna und Julian Theis

Taufpaten: Jona Lord, Anna Gruß und Yasmin Ochse

Taufspruch: Psalm 139,9+10

### in der evangelischen Kirche zu Grüsen

am 23. Oktober 2022

**Karolina Thea Ernst** aus Löhlbach

Eltern: Ronja Winter und Dennis Ernst

Taufpaten: Lea Winter und David Möller

Taufspruch: 1. Johannes 4,16



## Freud und Leid



**Getraut wurden**

**in der evangelischen Kirche zu Mohnhausen**

**am 06. August 2022**

**Benedikt und Christin Thalheim, geb. Neuschäfer  
aus Römershausen**

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!  
(1. Korinther 16,14)

**am 02. September 2022**

**Werner und Andrea Röse, geborene Dudek  
aus Mohnhausen**

Der Engel des Herrn umgibt alle mit seinem Schutz, die  
Gott achten und ehren und rettet sie aus der Gefahr.  
(Psalm 34,8)

**am 24. September 2022**

**Andreas und Elelta Klambauer, geb. Tesfamariam  
aus Kassel**

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du  
bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und  
dein Gott ist mein Gott.  
(Ruth 1,16)



# Freud und Leid



## in der evangelischen Kirche zu Grüsen

**am 20. August 2022**

**Jens und Therese Vöhl, geb. Siebert**  
aus Grüsen

Ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.  
(Kolosser 13+14)

## in der evangelischen Kirche zu Gemünden

**am 13. August 2022**

**Benjamin und Elisabeth Lecher, geb. Hauck**  
aus Gemünden

Dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen. (Psalm 85,11)

**am 13. August 2022**

**Sven und Vanessa Krenner, geb. Hosbach**  
aus Gemünden

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)



## Freud und Leid



**am 03. September 2022**

**Lara Golde und Ingo Pribbernow-Golde, geb. Pribbernow** aus Kirchhain

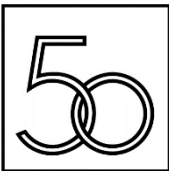
Bleibt in meiner Liebe. Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde. (Johannes 15, 9b+11)

### in Römershausen

**am 27. August 2022**

**Andreas und Katrin Backhaus, geb. Bubenheim**  
aus Wohra

Wachtet, stehet im Glauben, seid mutig und stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!  
(1. Korinther 16,13+14)



**Goldene Hochzeit feierten**

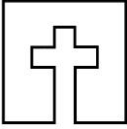
**am 18. September 2022**

**Christel und Hartmut Eiche** aus Witzenhausen

Lehre mich, Herr, deinen Weg! Ich möchte nach deiner Wahrheit leben. Lass eines in meinem Herzen wichtig sein, dass ich deinem Namen mit Ehrfurcht begegne.  
(Psalm 86,11)



## Freud und Leid



**Aus dem Leben gerufen  
und kirchlich bestattet wurden:**

**Anneliese Staude,**  
**geb. Sinning** aus Gemünden  
(05.09.1938 – 08.08.2022)  
Trostwort: Psalm 36,6+8

**Hans Hermann Lapp**  
aus Gemünden  
(22.10.1939 – 14.08.2022)  
Trostwort: Psalm 37,5

**Germa Berta Diehl,**  
**geb. Kraus** aus Gemünden  
(25.04.1923 – 19.08.2022)  
Trostwort: Jesaja 54,10

**Johannes-Werner Hain**  
aus Gemünden  
(13.06.1953-28.08.2022)  
Trostwort: 5. Mose 32,11

**Ruth Voß,**  
**geb. Wendtland** aus Gemünden  
(21.03.1937 – 30.08.2022)  
Trostwort: Psalm 23,1

**Margarete Bornmann,**  
**geb. Vaupel** aus Sehlen  
(18.01.1926 – 06.09.2022)  
Trostwort: Psalm 31,15

**Maria Hendricks**  
aus Schiffelbach  
(14.09.2022 – 14.09.2022)  
Trostwort: Genesis 9,13-15

**Joachim Lecher**  
aus Gemünden  
(10.07.1955 – 20.09.2022)  
Trostwort: Johannes 16,22

**Andreas Dörbecker**  
aus Bad Wildungen  
(13.04.1970 – 25.09.2022)  
Trostwort: Psalm 23,1

**Ekkehard Rindte**  
aus Ellnrode  
(20.03.1950 – 28.09.2022)  
Trostwort: Psalm 71,3

# Personen und Adressen

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 1  
Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer,  
Hofstraße 10a, 35285 Gemünden (Büro im alten Kindergarten)  
Tel. 06453/1434 mobil: 0160/6042938 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth-1@ekkw.de

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 3  
Pfarrer Hilmar Jung, Gemündener Straße 10, 35285 Grüsen  
Tel: 06453/345 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth3@ekkw.de

Gemeindereferentin Marieke Golde-Bohrmann  
Tel.: 06453/586 Mail: marieke.golde-bohrmann@ekkw.de

Evangelisches Kirchenbüro Bunstruth-Kellerwald  
Verwaltungsassistentin Eva Knierim  
Hofstraße 10a, 35285 Gemünden (im alten Kindergarten)  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Dienstag: 14:30 Uhr - 18:00 Uhr  
Tel: 06453/64 88 418 Mail: eva.knierim@ekkw.de

Küsterin Nicole Stehl, Tel. 0151/53291490

Evangelische Kindertagesstätte  
Hofstraße 7, 35285 Gemünden, Tel: 06453/7001

Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg  
Pflegebüro Gemünden  
Lindenstraße 17, 35285 Gemünden, Tel: 06453/91055

**Impressum:** Der „Gemeindebrief“ wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth. Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist Pfarrer Hilmar Jung. Berichte, Beiträge und Fotos von: Pfr. Hilmar Jung, Pfrin. Marie-Christine Weidemeyer, Marieke Golde-Bohrmann, Katharina und Timo Gleim, Walter Kohl, Werner Wege, Stefanie Ebmeier, Angelika Viereckl, Anke Freitag, Elisabeth Lecher, Eva Knierim, Katrin Eberle, Christiane Adler, Jutta Ochs, Anne Otto, Ev. KiTa Gemünden. Der Gemeindebrief.

**Auflage:** 2030 Exemplare.

Bankverbindung:  
Kirchenkreisamt Korbach  
IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06  
BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth

## Unsere Homepage!

Besuchen Sie doch gerne einmal die Homepage unserer Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth: [www.kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com](http://www.kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com)



**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 20. Februar 2023**

# Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER ...



... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

# JAHRESLOSUNG 2023

Du bist  
ein Gott, der  
mich sieht.

Genesis 16,13



## Du siehst mich

Du bist ein Gott, der mich sieht,  
und Du kennst meine Not:  
Die Angst, ich sei nicht genug.  
Gott, Du siehst nicht weg,  
sondern kommst auf mich zu  
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,  
weil ich Dir vertrauen kann.  
Gott, Du hörst nicht weg,  
sondern hörst genau zu  
und richtest mich auf.  
Du bist ein Gott, der mich liebt.

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023:  
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)